



Morsen und Blinken – Nachrichten ohne Handy

AUF EINEN BLICK



Ort

Drinnen und draußen, am besten in der Dämmerung



Kernidee

Das Morsealphabet kennenlernen und Nachrichten mit Licht und Ton übermitteln



Aufwand

Material 10 Min. · Vorbereitung 20 Min.



120 Minuten



Teams à 2–4



12–16 Jahre



1 Taschenlampe pro Team



Material

- ☐ Morsetabelle für jedes Team (Kopie)
- ☐ Taschenlampen
- ☐ Trillerpfeifen oder Klopfstäbe
- ☐ Zettel und Stifte
- ☐ vorbereitete kurze Nachrichten



Ablauf

0–15'

Einstieg – Wie hat man früher Nachrichten über weite Strecken geschickt? Rauchzeichen, Flaggen, Morsen. Gemeinsam SOS lernen: ... — ...

15–45'

Morsen lernen – Kurz = Punkt, lang = Strich. Erst den eigenen Namen morsen, dann kurze Wörter klopfen.

45–90'

Blinkspiel – Teams stehen sich so weit gegenüber, dass man nicht rufen kann, und blinken Nachrichten mit Taschenlampen.

90–105'

Andacht – Samuel hört Gottes Stimme (1. Samuel 3,1–10): „Rede, Herr, dein Diener hört.“

105–120'

Abschluss – Welche Nachricht kam am besten an? Material zurückgeben.



Morsen und Blinken – Nachrichten ohne Handy

So geht's – einfach erklärt

- 1 Kurzes Signal = Punkt, langes Signal (etwa dreimal so lang) = Strich.
- 2 Zwischen Buchstaben kurz Pause machen, zwischen Wörtern länger.
- 3 Die empfangende Person schreibt Punkte und Striche mit und übersetzt danach.
- 4 Mit „verstanden“ antworten: kurz–lang–kurz (R).
- 5 Bei Fehlern: acht kurze Signale bedeuten „Fehler, ich wiederhole“.

 **Beispiel:** „Drei kurz, drei lang, drei kurz – SOS. Dieses Zeichen versteht man auf der ganzen Welt. Es ist nur für echte Notfälle da.“

Sicherheit

- Nicht direkt in die Augen leuchten.
- Draußen im Dunkeln nur im abgesprochenen Gelände; Teams nie allein.
- SOS nur so im Spiel verwenden, dass niemand es für echt halten kann.

Varianten

- Mit Funkgeräten (PMR) Funksprüche nach Regeln absetzen.
- Flaggenalphabet oder eigene Geheimzeichen ausprobieren.

Zum Nachdenken

Wie kannst du in deinem lauten Alltag auf Gottes Stimme hören?